

bewohner *Riolus nitens* Müll., welcher bisher nur aus dem Oberamt Ulm bekannt war (v. D. TRAPPEN), fand ich am 23. VII. 35 in der Elsach, 50 m unterhalb des Felsentores der Falkensteiner Höhle (diese und vorige Art det. F. PINHARD).

Herr Dr. LINDNER berichtete über einen Fall von O p h t h a l m o m y i a s i s, der durch *Oestrus ovis* L. hervorgerufen wurde. Die Tübinger Augenklinik (Dr. SCHMIDT) wurde von einem Patienten aufgesucht, der einige Stunden vorher infiziert worden war und seitdem unerträgliche Schmerzen im Auge verspürte. Die Ursache — wie Dr. LINDNER feststellte —, einige Larven von *Oestrus ovis* L., der Schafbremse, konnte rasch aus dem Bindehautsack des Auges entfernt werden. Die ophthalmologische Literatur ist damit wieder um eine derartige Beobachtung reicher, wonach menschliche Schleimhäute irrtümlich von diesen Fliegen zur Ablage ihrer Larven benützt werden.

Der am 10. November abgehaltene Tauschtag des Vereins war von über 70 Mitgliedern und Gästen besucht. Auswärtige Besucher waren von Augsburg, Hall, Heilbronn, Nagold, Pforzheim, Tübingen, Waiblingen und Wendlingen erschienen. — Die Mitgliederzahl des Vereins beträgt 65. Gestorben sind 1935 zwei Mitglieder, die Herren Geheimer Hofrat Dr. med. DISTLER und Dr. phil. GÜNTHER BARTH. Ihr Andenken wird stets in Ehren gehalten werden. Für 25jährige Mitgliedschaft erhielten die Ehrennadel des Vereins die Herren Regierungsbaurat FR. AICHELE und Obersteuerinspektor H. REISS. — Die in den Jahresheften des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg erschienene Käferfauna von Württemberg von A. v. d. TRAPPEN (Stuttgart) ist 1935 zum Abschluß gebracht. Im Jahresheft 1936 wird mit der Schmetterlingsfauna von Württemberg begonnen.

Die faunistische Erforschung der Heimat soll auch weiterhin das hauptsächlichste Ziel des Vereins sein, wir hoffen auch 1936 auf eifrige entomologische Tätigkeit. Allen Mitarbeitern unseren herzlichsten Dank auch an dieser Stelle.

Stuttgart, im Januar 1936.

Der Vereinsleiter:
Dr. E. LINDNER.

Der I. Schriftführer:
CARL SCHNEIDER.

Kleine Mitteilungen.

Die Deutsche Gesellschaft für angewandte Entomologie hält ihre diesjährige 10. Mitgliederversammlung

vom 14. bis 16. Mai in Frankfurt a. M.

ab, und zwar findet am 13. abends offizieller Empfang durch den Herrn Oberbürgermeister Dr. KREBS statt. Am 14. und 15. soll durch die Verhandlungen besonders die S c h ä d l i n g s k u n d e

in ihren Bestrebungen zur Förderung des Wirtschaftslebens behandelt werden. Die hauptsächlich zu erörternden Fragen sind daher die nach der

hygienischen und wirtschaftlichen Bedeutung der Insekten.

Bei der wichtigen Rolle, welche dabei Bettwanzen, Stechmücken und die Schädlinge in Speichern, Vorratskammern an lagernden Waren spielen, in Wohnräumen usw., dürften wohl Hygieniker, Ärzte, Chemiker, Lagerhausverwaltungen und die Besitzer größerer Nahrungsmittelbestände daran interessiert sein. Da bereits eine Anzahl in- und ausländischer Fachgelehrter für Vorträge gewonnen ist (MARTINI-Hamburg, BERNFUSS-Wien, A. W. MC KENNY-Hughes-London usw.) wird zu einer aufschlußreichen Diskussion wertvolle Gelegenheit geboten und eine rege Beteiligung an dieser verspricht allgemein wie vaterländisch nützliche Resultate. Hoffentlich wird auch Frankfurt und sein weiterer Umkreis es an Beiträgen zu einer solchen Diskussion nicht fehlen lassen. A. Sz.

Literarische Neuerscheinungen.

NIELS L. WOLFF, *Revision af nogle Danske Sommerfuglearter omtalt i »Danmarks Fauna«*. — So. Ent. Meddel. XIX, 1935. — 22 S., 6 Taf. —

In dieser sehr schönen und sehr exakten Arbeit bespricht der Verf. eine Anzahl Arten, die in KLÖCKER'S Handbüchern über die dänischen Makrolepidopteren (in Danmarks Fauna, Bd. 4, 7, 13, 17 und 21) aufgeführt sind, und zwar handelt es sich 1. um »Arten«, die, wie sich herausgestellt hat, mehr als eine gute Art umfassen, 2. um Formen, die jetzt als besondere Arten angesehen werden, und 3. um einige nicht richtig bestimmte Schmetterlinge. Vorzügliche Abbildungen, auch von den Genitalorganen der betr. Arten, veranschaulichen die Darlegungen. Von der *strigilis*-Gruppe des Genus *Miana* Steph. kommt außer *strigilis* und *latruncula* auch *versicolor* Bkh. in Dänemark vor. Eine sehr interessante Aberration von *strigilis*, mit verdunkeltem Außenfeld, wird als ab. *nigrolimbata* in die Literatur eingeführt. Von der *nictitans*-Gruppe (Genus *Hydroecia*) sind alle vier Arten (also außer *nictitans* und *lucens* Frr. auch *crinanensis* Burr. & P. und *paludis* Tutt) in Dänemark heimisch. Die Erwähnung von *Lythria purpuraria* L. bei KLÖCKER bezieht sich auf *purpurata* L. Das Genus *Oporinia* ist mit allen drei europäischen Arten: *autumnata* Bkh., *christyi* Prt. und *nebulata* Thnbg. (= *dilutaria*) vertreten. *Boarmia crepuscularia* Hbn. und *bistortata* Goeze kommen beide in Dänemark vor, die letztere allerdings nur auf Møen. Die bei KLÖCKER als «var.» aufgeführte *pallifrons* (Genus *Lithosia*) ist eigene Art neben *lutarella* L.; sie kommt auf Bornholm und Møen vor. Wie diese beiden Arten, so wurden früher auch *Cidaria obeliscata* Hbn. und *variata* Schiff. nicht getrennt. Die erstere ist in Dänemark zweibrütig (Mai bis Juli und August bis September), während die letztere nur im Mai bis Juni auftritt. Die beiden *Anaitis*-Arten *plagiata* L. und *efformata* Gn. wurden früher ebenfalls noch nicht als zwei verschiedene Arten erkannt. Die erstere ist in Dänemark selten, außer auf Bornholm, die letztere dagegen ziemlich gut über das Land verteilt. Schließlich werden noch zwei unrichtige Bestimmungen richtiggestellt: die von KLÖCKER erwähnte *Acidalia dilutaria* Hbn. erwies sich als *fuscovenosa* Goeze (*interjectaria* Bsd.) und *Eupithecia euphrasiata* H.-Sch. stellte sich bei der Genitaluntersuchung als identisch mit *pimpinellata* Hbn. heraus. — Wie man sieht, hatte die Revision eine ganze Anzahl wertvoller Ergebnisse, die für die Kenntnis der dänischen Großschmetterlingsfauna von Bedeutung sind.

Dr. V. SCHULTZ, Lage.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1935-36

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s): Seitz Adalbert

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen. 343-344](#)